



HINWEISBLATT

Reflexion in der Praxisbeobachtung

Reflexion ist eine besondere Art des Denkens (Grimmett, 1988, Hatton & Smith, 1995, zit. nach Korthagen, 2002a, S. 56). "Das bedeutet den Schritt in die Distanz zu gehen, es bedeutet innehalten und wahrnehmen, betrachten und prüfen, fragen und nachdenken, deuten und bewerten." (Rutkowski, 2010, S. 47)

Im Rahmen der Reflexion sollen Sie Ihr Handeln **erläutern**, Handlungen und Handlungsweisen aus pflegerischer, pflegewissenschaftlicher, sozialwissenschaftlicher und gerontologischer Sicht **begründen** und **Konsequenzen** für das eigene Handeln **ableiten**. Berücksichtigen Sie hierbei Ihren eigenen Entwicklungsbedarf! (vgl. BIZ, k. D.)

Reflektieren Sie Ihr Handeln in Bezug auf die folgenden Aspekte:

- Erfassung der Pflegesituation
- Ziele
- Abweichungen von geplanten Handeln
- Übergabe
- Vorbereitung
- Durchführung (Struktur/Ablauf)
- Nachbereitung
- Fachliche, hygienische Durchführung
- Sicherheit
- Prophylaxen
- Einbezug des Pflegebedürftigen und Ressourcenförderung
- Kommunikation
- Dokumentation



erläutern	begründen	Konsequenzen ableiten